

## Mitteilungsvorlage

### Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid - Antragsverfahren im Jahr 2019

---

#### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	24.03.2020	Kenntnisnahme

#### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

#### Federführung

3.31.3 Naturschutz und Landschaftspflege

#### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

#### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

#### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten  
entfällt

#### Produkt(e)

13.01.02 Natur- und Landschaftsschutz

## **Klima-Check**

Der Baumschutz steht im Einklang mit den Zielen des Klimaschutzes.

## **Zeit- und Personalkostenaufwand**

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

## **Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß Ratsbeschluss vom 30.11.2017 (Drs. 15/3529) berichtet die Verwaltung jährlich über die Anzahl der auf der Grundlage der Baumschutzsatzung eingegangenen Anträge differenziert nach den erteilten und versagten Genehmigungen. Dieser Bericht ist gegliedert nach den Stadtbezirken zu erstellen. Darüber hinaus ist zu den vorgenommenen Ersatzpflanzungen einschließlich der hierfür aufgewandten Mittel sowie zu dem im Berichtsjahr vereinnahmten Ausgleichszahlungen und dem Stand der insgesamt hierfür verfügbaren Mittel jeweils zum 31.12. des Vorjahres zu berichten.

Die in der Anlage beigefügte Übersicht zeigt die im Jahr 2019 bearbeiteten Antragsverfahren (Statistik in der Gesamtstadt und in den 4 Bezirken) aufgrund der Bestimmungen der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid. Insgesamt wurden auf Grundlage von 103 Anträgen 180 Baumentfernungen und 12 Baum-Einkürzungen genehmigt. 1 Genehmigung wurde versagt. Der Großteil der Baumentfernungen war aufgrund von Erkrankungen (u.a. Eschentriebsterben, Pilzkrankungen) bzw. festgestellter Schadsymptome (u.a. Trockenschäden) aus Gründen der Verkehrssicherung erforderlich. 25 Anträge betrafen 72 Fällungen im Zusammenhang mit Bauanträgen, es wurde in diesem Zusammenhang die Pflanzung von 105 Ersatzbäumen i.d.R. auf den Baugrundstücken festgesetzt.

### **Durchgeführte Ersatzpflanzungen in 2019**

56 Bäume wurden im Frühjahr 2019 gepflanzt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 50.110 € (Mittel aus den Vorjahren). Zudem wurden 42 Bäume im Herbst 2019 gepflanzt (Kostenvolumen: 29.835 €).

Insgesamt führte der Fachdienst Umwelt in den vergangenen 5 Jahren 195 Neupflanzungen von Bäumen in Remscheid durch. Die Ausgleichszahlungen wurden vielfältig zum Schutz des Baumbestands verwendet. Hierzu zählen Optimierungen der Baumstandorte, Pflanzungen, Schnittmaßnahmen, Vergrößerung und Anlage von Baumscheiben, Bewässerungs- und Pflegemaßnahmen.

Im Jahr 2019 wurden 39.470 € als Ausgleichszahlungen bei baubedingten Baumentfernungen, bei denen keine Baumpflanzungen möglich waren, eingenommen.

Zum 31.12.2019 betrug der Stand des Ausgleichszahlungs-Kontos 45.642 €. Die Ausschreibung für die Herbst-Pflanzungen 2020 wird vorbereitet. Ein Teil der Ausgleichszahlungen wird als Puffer für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der neugepflanzten Bäume in den ersten Jahren nach der Pflanzung reserviert. In den vergangenen 3 Jahren wurden 129.121 € an Ausgleichszahlungen zur Pflanzung, Sicherung und Förderung von Bäumen in Remscheid verwendet.

In Vertretung

Reul-Nocke  
Beigeordnete

Kenntnis genommen

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

**Anlage(n)**

Baumschutz Statistik 2019